

DIN 33408-1

DIN

ICS 13.180

Ersatz für
DIN 33408-1:1987-01**Körperumrisschablonen –
Teil 1: Für Sitzplätze**Body templates –
Part 1: For seats of all kindsGabarit pour le contour du corps –
Partie 1: Pour places assises

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Ergonomie (NAErg) im DIN
Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung	4
5 Aufbau der Körperumrisschablonen	4
5.1 Allgemeines	4
5.2 Bezugslinien	4
5.3 Gelenke	4
5.4 Bewegungsbereiche	5
5.5 Variationen der Handhaltung	8
5.6 Körpergrößen-Klassen	9
6 Hinweise zur Anwendung	9
Anhang A (informativ) Erläuterungen	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Die Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 023-00-03 AA „Biomechanik“ des Normenausschusses Ergonomie erarbeitet.

Mit der Ausgabe Dezember 2005 wurden die in DIN 33402-2 angegebenen Maße für die in Deutschland lebende Bevölkerung an den tatsächlichen Stand angepasst. Daraufhin mussten auch die DIN 33408-1 angegebenen Maße an die Werte in DIN 33402-2 angeglichen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 33408-1:1987-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Maße wurden an DIN 33402-2:2005-12 angepasst;
- b) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 33408-1: 1981-09, 1987-01

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Darstellungen der Projektionen unbekleideter menschlicher Körper (jedoch mit Schuhen) in verschiedenen Körpergrößen-Klassen (siehe Tabelle 2) im Sitzen als zweidimensionale Körperumriss-schablonen im Maßstab 1 : 1 fest.

ANMERKUNG Für die zeichnerische Konstruktion von Montage- und Maschinenarbeitsplätzen usw. können auch kleinere Körperumriss-schablonen als im Maßstab 1 : 1 verwendet werden.

Durch die Beweglichkeit der Körperumriss-schablonen in den drei Ansichten ist die Darstellung der Bewegungsbereiche in zu diesen Ansichten parallelen, durch die Gelenke fahrenden Ebenen möglich. Darstellungen in anderen Ebenen siehe Abschnitt 6.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Körperumriss-schablonen in der Seitenansicht (S), in der Draufsicht (D) und in der Vorderansicht (V) für Sitzplätze (A) erstrecken sich in erster Linie auf folgende drei Bereiche:

- a) technische Zeichenhilfe;
- b) Konstruktionshilfe;
- c) Demonstrationshilfe.

So kann beim Zeichnen von Sitzhaltungen an Arbeitsplätzen auf Stühlen, Sesseln, Arbeitssitzen und Fahrzeugsitzen die Verwendung der Körperumriss-schablonen eine nützliche Unterstützung für den technischen Zeichner zur Berücksichtigung wesentlicher Körperabmessungen darstellen.

Zweck dieser Körperumriss-schablonen ist die Verwendung bei der maßlichen Auslegung von Sitzplätzen sowie der Zuordnung von Sitzen, Arbeits- und Abstützflächen und Stellteilen und deren Anpassbarkeit an Personen verschiedener Körpergrößen-Klassen.